

Waltroper Bekanntmachungen

- Das Amtsblatt der Stadt Waltrop -



48. Jahrgang / lfd. Nummer 1 vom 04.01.2017

INHALT

1. Bekanntmachung über die Entgegennahme von Anmeldungen zu den weiterführenden Schulen der Stadt Waltrop für das Schuljahr 2017/2018
2. Widmung von Gemeindestraßen gem. § 6 Abs. 1 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes NRW (StrWG NRW) vom 23. September 1995 (GV. NW. S. 1028, 1996 S. 81, 141, 216, 355, 2007 S. 327), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 25. März 2015 (GV. NRW. S. 312) in der zurzeit gültigen Fassung

A

**Bekanntmachung über die Entgegennahme von Anmeldungen
zu den weiterführenden Schulen der Stadt Waltrop
für das Schuljahr 2017 / 2018**

Das Anmeldeverfahren zu den Klassen 5 der Städtischen Realschule, des Theodor-Heuss-Gymnasiums und der Gesamtschule Waltrop findet an den u.a. Terminen statt.

Bei allen Anmeldungen sind die Geburtsurkunde bzw. das Familienstammbuch, das letzte Zeugnis der Grundschule und der „Anmeldeschein zur Anmeldung an einer weiterführenden allgemeinbildenden Schule der Sekundarstufe I“ vorzulegen. Ebenso sind bei allen Anmeldungen die betreffenden **Schülerinnen und Schüler vorzustellen**.

Die Gesamtschule führt **abweichend** zu der Städtischen Realschule und dem Theodor-Heuss-Gymnasium ein **vorgezogenes Anmeldeverfahren** durch.

Gesamtschule Waltrop, Brockenscheidter Straße 100 (Telefon: 02309 / 7 85 30)

Samstag, **04.02.2017** und Montag, **06.02.2017** bis Mittwoch, **08.02.2017** im Sekretariat der Schule.

Samstag:	10.00 bis 14.00 Uhr
Montag bis Mittwoch:	09.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr

Städtische Realschule, Ziegeleistraße 31 (Telefon: 02309 / 783 18 70)

Dienstag, **28.02.2017** bis Freitag, **03.03.2017** im Sekretariat der Schule.

Dienstag bis Donnerstag:	08.30 bis 17.00 Uhr
Freitag:	08.30 bis 12.00 Uhr

Theodor-Heuss-Gymnasium, Theodor-Heuss-Straße 1 (Telefon: 02309 / 7 54 53)

Dienstag, **28.02.2017** bis Freitag, **03.03.2017** im Sekretariat der Schule.

Dienstag bis Freitag:	08.30 bis 12.30 Uhr
Donnerstag:	15.00 bis 17.00 Uhr

Waltrop, den 08.12.2016

Die Bürgermeisterin


(Moenikes)

Widmungsverfügung

Widmung von Gemeindestraßen gem. § 6 Abs.1 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes NRW (StrWG NRW) vom 23. September 1995 (GV. NW. S. 1028, 1996 S. 81, 141, 216, 355, 2007 S. 327), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 25. März 2015 (GV. NRW. S. 312) in der zurzeit gültigen Fassung

Gemäß § 6 des Straßen- und Wegegesetz NRW erhalten Straßen, Wege und Plätze die Eigenschaft einer öffentlichen Straße durch ihre Widmung. Die Widmung ist eine Allgemeinverfügung, die mit Rechtsmittelbelehrung öffentlich bekannt zu machen ist. Die Widmung wird von der Straßenbaubehörde verfügt. In der Widmung sind die Straßengruppe (Landesstraßen, Kreisstraßen, Gemeindestraßen oder sonstige öffentliche Straßen), zu der die Straße gehört und eventuelle Beschränkungen der Widmung auf bestimmte Benutzungsarten, Benutzungszwecke oder Benutzerkreise sowie etwaige sonstige Besonderheiten festzulegen (= Widmungsinhalt).

Die nachfolgend aufgeführten, zu widmenden Straßen befinden sich im Eigentum der Stadt Waltrop.

Folgende Straßen werden gemäß § 6 Absatz 1 StrWG vom 23. September 1995 (GV. NW. S. 1028, 1996 S. 81, 141, 216, 355, 2007 S. 327), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 25. März 2015 (GV. NRW. S. 312) in der zurzeit gültigen Fassung als Gemeindestraße im Sinne des § 3 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 4 StrWG NRW mit der jeweilig zugeordneten Beschränkung dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Ifd. Nr.	Straßenbezeichnung	Flur	Flurstücke	Benutzungsart	Benutzungszweck	Besonderheiten
1	Kaiserstraße	44	275, 472, 588, 627, 628, 1061	keine Beschränkung	für Fahrzeuge aller Art	keine
2	Lehmstr.	45	50, 844, 845, 847	keine Beschränkung	für Fahrzeuge aller Art	keine
3	Möllerstraße	44	327, 391, 392, 601, 602, 1024, 1025	keine Beschränkung	für Fahrzeuge aller Art	keine
4	Riphausstraße	22 24	46, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 148, 149, 150, 151, 152, 158, 159, 161, 187, 148, 229, 231, 233, 248, 250, 242, 254, 256, 258, 260, 262, 264, 266, 268, 271, 273, 275, 279, 280, 282, 284, 286, 629, 630	keine Beschränkung	für Fahrzeuge aller Art	keine

5	Taeglichsbeckstraße	44 45	40, 191, 266, 267, 268, 269, 271, 294, 295, 296, 443, 445, 553, 572, 574, 581, 585, 587, 596, 597 125, 126, 127, 128, 259	keine Beschränkung	für Fahrzeuge aller Art	keine
6	Sydowstraße	42 43	91 44, 46, 54, 72, 74, 107, 186	keine Beschränkung	für Fahrzeuge aller Art	keine
7	Rosenstraße	79	2334	keine Beschränkung	für Fahrzeuge aller Art	keine
8	Richtstrecke	42	154, 155, 156, 166	keine Beschränkung	für Fahrzeuge aller Art	keine
9	Lindenstraße	44	58, 1250, 1251, 1252	keine Beschränkung	für Fahrzeuge aller Art	keine
10	Nelkenweg	79	513, 559	keine Beschränkung	für Fahrzeuge aller Art	keine
11	Plauener Straße	55	194	keine Beschränkung	für Fahrzeuge aller Art	keine
12	Uferweg	64	81	keine Beschränkung	für Fahrzeuge aller Art	keine
13	Leppelmanns Feld	23	623	keine Beschränkung	für Fahrzeuge aller Art	keine
14	Leipziger Straße	55	176	keine Beschränkung	für Fahrzeuge aller Art	keine
15	Margaretenstraße	24	253	keine Beschränkung	für Fahrzeuge aller Art	keine
16	Zum Schacht	98	72, 73, 93	keine Beschränkung	für Fahrzeuge aller Art	keine
17	Im Depot	64	177	keine Beschränkung	für Fahrzeuge aller Art	keine
18	Am Herdicksbach	98	72	keine Beschränkung	für Fahrzeuge aller Art	keine
19	Amselweg	47	666, 672	keine Beschränkung	für Fahrzeuge aller Art	keine
20	Hiberniastraße	42	147, 148, 149	keine Beschränkung	für Fahrzeuge aller Art	keine
21	Landabsatz	42	140, 142, 143, 144, 182	keine Beschränkung	für Fahrzeuge aller Art	keine
22	Querschlag	42	157, 158	keine Beschränkung	für Fahrzeuge aller Art	keine
23	Akazienweg	84	521 u. 568	Fußgängerweg	für Fußgänger und Radfahrer	keine
24	Am Berghang	23	861, 869, 892	keine Beschränkung	für aller Art	keine
25	Am Prozessionsweg	23	1356	keine Beschränkung	für Fahrzeuge aller Art	keine
26	Bachweg	53	760	keine Beschränkung	für Fahrzeuge aller Art	keine
27	Beethovenstraße	54	1355, 1356	keine Beschränkung	für Fahrzeuge aller Art	keine
28	Brahmsweg	54	1359	keine Beschränkung	für Fahrzeuge aller Art	keine
29	Händelweg	54	1198	keine Beschränkung	für Fahrzeuge aller Art	keine
30	Haydnweg	53	387, 757	keine Beschränkung	für Fahrzeuge aller Art	keine
31	Hoher Acker	23	631	keine Beschränkung	für Fahrzeuge aller Art	keine
32	Im Loh	20 21	31 32	keine Beschränkung	für Fahrzeuge aller Art	keine
33	Am Veiinghof	73 74	67 11 12	keine Beschränkung	für Fahrzeuge aller Art	keine
34	Jochen-Münzner-Straße	95	101	keine Beschränkung	für Fahrzeuge aller Art	keine

35	Johann-Strauß-Weg	53	759	keine Beschränkung	für Fahrzeuge aller Art	keine
36	Josef-Bomert-Straße	94	181, 219	keine Beschränkung	für Fahrzeuge aller Art	keine
37	Käthe-Engelhaupt- Straße	94	180, 239, 247, 257	keine Beschränkung	für Fahrzeuge aller Art	keine
38	Kreuzstraße	23	787, 792	keine Beschränkung	für Fahrzeuge aller Art	keine
39	Krummer Weg	23	578, 682	keine Beschränkung	für Fahrzeuge aller Art	keine
40	Lilienweg	79	2331, 2332	keine Beschränkung	für Fahrzeuge aller Art	keine
41	Lisztweg	54	1360	keine Beschränkung	für Fahrzeuge aller Art	keine
42	Maßkamp	23	1266	keine Beschränkung	für Fahrzeuge aller Art	keine
43	Mozartstraße	53	421, 758	keine Beschränkung	für Fahrzeuge aller Art	keine
44	Nordhügel	23	676	keine Beschränkung	für Fahrzeuge aller Art	keine
45	Ricarda-Huch-Weg	79	2324	keine Beschränkung	für Fahrzeuge aller Art	keine
46	Rottstraße	36	67	keine Beschränkung	für Fahrzeuge aller Art	keine
47	Schubertweg	54	1358	keine Beschränkung	für Fahrzeuge aller Art	keine
48	Schumannweg	53	756	keine Beschränkung	für Fahrzeuge aller Art	keine
49	Sommerweg	23	1352	keine Beschränkung	für Fahrzeuge aller Art	keine
50	Zur Schwarzen Kuhle	60 62 63	93 14,129, 131, 140, 233, 235 31	keine Beschränkung	für Fahrzeuge aller Art	keine
51	Zur Wallhecke	23	461, 465, 526, 530, 534	keine Beschränkung	für Fahrzeuge aller Art	keine

Nach amtlicher Bekanntmachung wird die Widmungsverfügung rechtskräftig.

Rechtsmittelbelehrung :

Gegen diese Widmungsverfügung kann vor dem Verwaltungsgericht Gelsenkirchen, Bahnhofsvorplatz 3, 45879 Gelsenkirchen, innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle Klage erhoben werden. Die Klage kann auch in elektronischer Form nach Maßgabe der Verordnung über den elektronischen Rechtsverkehr bei den Verwaltungs- und Finanzgerichten im Lande NRW -ERVVO VG/FG- vom 07.11.2012 (GV. NRW. S. 548) eingereicht werden. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen. Sie soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben werden. Der Klage nebst Anlagen sollen so viele Abschriften beigefügt werden, dass alle Beteiligten eine Ausfertigung erhalten.

Waltrop, den 02.01.2017

Die Bürgermeisterin


(Moenikes)